

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Artikel 53 KR

Credit Suisse verzeichnet Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 13,7 % und Vorsteuergewinn von CHF 813 Mio. im zweiten Quartal 2021

«Die Credit Suisse hat im zweiten Quartal 2021 solide zugrunde liegende Ergebnisse und starke Kapitalquoten verzeichnet, da sich unsere entschiedenen Massnahmen zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der Archegos- und der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit positiv auswirken. Wir nehmen diese beiden Ereignisse sehr ernst und sind entschlossen, alle entsprechenden Lehren daraus zu ziehen. Wir haben unsere risikogewichteten Aktiven und die Leverage-Risikoposition deutlich reduziert sowie das Risikoprofil unseres Prime-Services-Geschäfts in der Investment Bank verbessert. Darüber hinaus haben wir die Risikofähigkeiten und -einflussbereiche in der gesamten Bank gestärkt. Unsere zugrunde liegende Geschäftsentwicklung ist weiterhin solide mit rekordhohen verwalteten Vermögen in unserem Vermögensverwaltungs- und in unserem Asset-Management-Geschäft, die zu einem starken Wachstum der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge beigetragen haben. Trotz unseres konservativeren Risikoansatzes und des ungünstigeren Handelsumfelds konnten wir im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 eine solide operative Performance in der Investment Bank verzeichnen. Wir investieren weiterhin in Mitarbeitende und Technologie in der Vermögensverwaltung, insbesondere in APAC, sowie im Asset Management und in der Investment Bank. Ausserdem investieren wir in unsere Investment Bank, wo die Anzahl neuer Mitarbeitender die Personalabgänge ungeachtet der erhöhten Fluktuation übersteigt. In den nächsten Monaten werden wir unsere langfristige Vision für die Bank ausarbeiten, die uns in den kommenden Jahren als Kompass dienen wird. Unsere Ziele sind klar: Wir wollen unsere Risikokultur weiter stärken und setzen gleichzeitig alles daran, unseren Privatkundinnen und -kunden sowie unseren Firmen- und institutionellen Kunden erstklassige Dienstleistungen und Beratung zu bieten sowie Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.»

Thomas Gottstein, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG

Credit Suisse Group Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF, ansonsten spezifiziert)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	5'103	7'574	6'194	(18) %	12'677	11'970	6 %
davon Vermögensverwaltungsbereiche	3'609	3'882	3'548	2 %	7'491	7'314	2 %
davon Investment Bank in Mio. USD	1'761	3'888	2'981	(41) %	5'649	5'136	10 %
Rückstellung für Kreditrisiken	(25)	4'394	296	-	4'369	864	-
Geschäftsaufwand	4'315	3'937	4'347	(1) %	8'252	8'354	(1) %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	813	(757)	1'551	(48) %	56	2'752	(98) %
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/(-verlust)	253	(252)	1'162	(78) %	1	2'476	(100) %
Den Aktionären zurechenbare Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	2,6 %	(2,6) %	11,0 %	-	0,0 %	12,0 %	-
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	13,7 %	12,2 %	12,5 %	-	13,7 %	12,5 %	-
Tier 1 Leverage Ratio¹	6,0 %	5,5 %	6,2 %	-	6,0 %	6,2 %	-
Bereinigt, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos* (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	5'226	7'430	6'060	(14) %	12'656	11'568	9 %
Vorsteuergewinn	1'313	3'596	1'481	(11) %	4'909	2'427	102 %

Wichtigste Ergebnisse für das zweite Quartal 2021

Solide finanzielle Performance trotz konservativerer Risikobereitschaft und ungünstigerem Transaktionsumfeld im Vergleich zum zweiten Quartal 2020

- **Ausgewiesener den Aktionären zurechenbarer Reingewinn** von CHF 253 Mio. und ausgewiesener Vorsteuergewinn von CHF 813 Mio.; bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, von CHF 1,3 Mia., Rückgang um 11 % gegenüber dem zweiten Quartal 2020
- **Bereinigter Nettoertrag**, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, mit Rückgang um 14 % im Vorjahresvergleich, da höhere Erträge bei AM und stabile Erträge in der SUB durch geringere Erträge in den Divisionen APAC, IWM und IB ausgeglichen wurden
- **Bereinigter Geschäftsaufwand**, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, mit Rückgang um 6 % im Vorjahresvergleich, hauptsächlich aufgrund einer niedrigeren variablen Vergütung

- **Übergreifende Fokussierung auf verbesserten Risikoansatz im zweiten Quartal 2021** infolge der Archegos- und der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit (SCFF) sowie deutliche Reduzierung der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition in der Investment Bank um USD 20 Mia. bzw. USD 41 Mia. gegenüber dem jeweiligen Niveau per Ende des ersten Quartals 2021
- **Zusätzlicher Vorsteuerverlust** von USD 653 Mio. (CHF 594 Mio.) **in Verbindung mit Archegos**; Veröffentlichung eines Berichts über die unabhängige externe Untersuchung, die vom Verwaltungsrat in Auftrag gegeben wurde (siehe separate [Medienmitteilung](#))
- Fokus auf **Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger** der SCFF; einschliesslich der anstehenden vierten Zahlung des Liquidationserlöses mit geplanter Durchführung in der ersten Augushälfte 2021 belaufen sich die Rückzahlungen auf insgesamt rund USD 5,9 Mia.

Starke Kapitalbasis und höhere verwaltete Vermögen

- **Starke Kapitalbasis mit Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 13,7 %**, gestützt durch die Ausgabe von Pflichtwandelanleihen, die Auswirkung des Börsengangs der Allfunds Group zusammen mit der Verringerung unserer Beteiligung auf unter 10 %, eine proaktive Reduzierung der risikogewichteten Aktiven in der IB und die Aufhebung der vorübergehenden Erhöhung (Add-on) der risikogewichteten Aktiven in Verbindung mit Archegos; **Anstieg der Tier 1 Leverage Ratio auf 6,0 %; Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 4,2 %**
- **Langfristige Vision und mittelfristiger Plan, die vom Verwaltungsrat und von der Geschäftsleitung gemeinsam erarbeitet werden**, sollen bis zum Jahresende finalisiert werden
- **Rekordhohe verwaltete Vermögen der Gruppe** von über CHF 1,6 Bio. per Ende des zweiten Quartals 2021; **Netto-Mittelabflüsse von CHF 4,7 Mia.**, da Netto-Neugeldzuflüsse in der SUB und in AM durch Netto-Mittelabflüsse in APAC, hauptsächlich aufgrund des proaktiven Risikoabbaus, sowie durch einen geringfügigen Netto-Mittelabfluss in IWM mehr als ausgeglichen wurden
- **Rekordhohe verwaltete Vermögen in der Vermögensverwaltung von CHF 853 Mia.** stützen Wachstum der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 19 % im Vorjahresvergleich; gestiegenes Kundengeschäftsvolumen

Wichtigste Ergebnisse für das erste Halbjahr 2021

- Trotz der schwierigen ersten Jahreshälfte, eines Verlusts von insgesamt CHF 5,0 Mia. im Zusammenhang mit Archegos und unseres konservativeren Risikoansatzes erzielten wir **für den Berichtszeitraum einen Vorsteuergewinn von CHF 56 Mio., was von der zugrunde liegenden Widerstandskraft unseres Geschäfts zeugt**
- **Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, verdoppelte sich gegenüber dem Vorjahr auf CHF 4,9 Mia.;** die Zunahme ist zurückzuführen auf den Anstieg des bereinigten Vorsteuergewinns, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, in allen Divisionen, auf die Nettoauflösung in Höhe von CHF 227 Mio. einer durch die CECL-Methode bedingten Rückstellung für Kreditrisiken sowie auf den um 5 % geringeren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*
- **Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, mit Anstieg um 9 % im Vorjahresvergleich** auf CHF 12,7 Mia. dank des zugrunde liegenden² Wachstums in APAC, IB und AM
- **Netto-Neugelder** in der gesamten Gruppe **von CHF 23,7 Mia. gegenüber CHF 15,6 Mia. im ersten Halbjahr 2020;** Netto-Neugelder im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 7,1 Mia. im ersten Halbjahr 2021 gegenüber CHF 7,2 Mia. im ersten Halbjahr 2020

Ausblick

Insgesamt gehen wir nach wie vor davon aus, dass die Marktvolumen im dritten und vierten Quartal 2021 gegenüber den erhöhten Niveaus im Jahr 2020 auf ein normales Niveau zurückkehren werden. Ausserdem werden wir während der laufenden Überprüfung der Geschäftsstrategie der Gruppe voraussichtlich an einem konservativeren Risikoansatz festhalten.

Im Vermögensverwaltungsgeschäft dürften sich die höheren verwalteten Vermögen und die gestiegene Mandatsdurchdringung sowie ein weitgehend stabiler Zinserfolg positiv auf die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge auswirken. In der Investment Bank rechnen wir für das dritte Quartal mit dem üblichen saisonal bedingten Rückgang der Kundenaktivität und die Redimensionierung des Prime-Services-Geschäfts dürfte weitere Auswirkungen zeigen. Wir verfügen über eine starke Pipeline im Beratungsgeschäft für Fusionen und Übernahmen mit einer Zunahme gegenüber dem Vorquartal und insbesondere dem Vorjahresquartal, und auch unsere Eigenkapitalmarkt- und Leveraged-Finance-Pipelines sind robust.

Die anhaltende Erholung der Weltwirtschaft könnte es uns ermöglichen, einen weiteren Teil unserer Rückstellung für Kreditrisiken aufzulösen, die wir in den ersten Monaten der COVID-19-Krise im vergangenen Jahr gemäss der CECL-Rechnungslegungsmethode gebildet haben. Wie wir bereits Ende des ersten Quartals angemerkt haben, gehen wir jedoch davon aus, dass der effektive Steuersatz bis zum Jahresende deutlich erhöht bleiben wird. Nach einer deutlichen Stärkung der

Kapitalquoten im zweiten Quartal 2021 beabsichtigen wir weiterhin, eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) von mindestens 13 % und eine Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von mindestens 4 % zu erreichen.

UPDATE ZU ARCHEGOS UND SUPPLY CHAIN FINANCE FUNDS

Der Verwaltungsrat hat zwei extern geleitete Untersuchungen bezüglich der Archegos- und Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheiten in Auftrag gegeben, die beide von einem Sonderausschuss beaufsichtigt werden. Die Untersuchung zur Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit dauert noch an, wir rechnen im dritten Quartal 2021 mit ihrem Abschluss. Wir haben heute die Ergebnisse der unabhängigen Untersuchung zur Archegos-Angelegenheit kommuniziert und den vollständigen Bericht veröffentlicht, der vom Sonderausschuss des Verwaltungsrats in Auftrag gegeben und unter externer Leitung erstellt wurde. Eine Zusammenfassung dieser Ergebnisse findet sich in der separaten [Medienmitteilung](#), die am 29. Juli 2021 um 6.45 Uhr (MESZ) veröffentlicht wurde.

Ausgewählte wesentliche Erkenntnisse aus der unabhängigen Archegos-Untersuchung umfassen folgende Versäumnisse:

- Keine effektive Steuerung der Risiken in unserem Prime-Services-Geschäft, weder durch die erste noch durch die zweite Verteidigungslinie
- Fehlende Eskalation von Risiken und fehlende Kontrolle von Limitenüberschreitungen über die erste und zweite Verteidigungslinie hinweg
- Nichterfüllung von Aufsichtspflichten über die erste und zweite Verteidigungslinie hinweg
- Fehlende Priorisierung von Massnahmen zur Risikominderung und -verbesserung (einschliesslich dynamischer Margenhinterlegung)

Die Untersuchung ergab jedoch auch, dass es sich nicht um eine Situation handelte, in der sich das Personal aus den Geschäfts- und Risk-Bereichen betrügerisches oder rechtswidriges Vorgehen oder böswilliges Verhalten zuschulden kommen liess. Zudem wurden in Zusammenhang mit der Architektur der Risikokontrollen und -prozesse keine Mängel ermittelt und bei den bestehenden Risikosystemen keine Unzulänglichkeiten hinsichtlich der Ermittlung kritischer Risiken und damit verbundener Bedenken festgestellt.

Von den ausgewählten Hauptempfehlungen der unabhängigen Autorenschaft des Berichts haben wir die folgenden Massnahmen umgesetzt bzw. machen gute Fortschritte bei deren Umsetzung:

- Führungswechsel in der Investment Bank, einschliesslich Prime Services, und der Risk-Funktion
- Investition in zusätzliche Ressourcen zur Verbesserung des Risikomanagements
- Klare Definition von Rollen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten
- Stärkung bestehender Prozesse zum Schutz der Credit Suisse vor Risiken
- Erneute Prüfung der Risikobereitschaft und -kontrollen der Gegenparteien
- Verbesserung der Qualität von Risikoinformationen und des entsprechenden Zugangs
- Durchführung einer Beurteilung zur Übertragbarkeit der Erkenntnisse («Read-Across») und weitere Verbesserung der Risikokultur

Sämtliche verbleibenden Long- und Short-Positionen in Archegos wurden Anfang Juni aufgelöst und die Credit Suisse hat angemessene HR-bezogene Massnahmen ergriffen, darunter Kündigungen und finanzielle Einbussen. Die finanziellen Auswirkungen von Archegos auf den Vorsteuergewinn der Credit Suisse belaufen sich auf CHF 594 Mio. (USD 653 Mio.) im zweiten Quartal 2021 und CHF 5,0 Mia. im ersten Halbjahr 2021. Darüber hinaus behält sich die Credit Suisse das Recht vor, Ansprüche gegenüber verschiedenen Drittparteien geltend machen.

Oberste Priorität von CSAM bezüglich der SCFF-Angelegenheit bleiben die Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger sowie die Maximierung der Wiedereingänge. Einschliesslich der anstehenden vierten Ausschüttung in Höhe von rund USD 0,4 Mia., die voraussichtlich in der ersten Augushälfte erfolgen wird, belaufen sich die Barauszahlungen an die Anlegerinnen und Anleger auf insgesamt rund USD 5,9 Mia. Unter Berücksichtigung der bisher erfolgten Barauszahlungen und der verbleibenden Barmittel der Fonds entspricht der Barmittelbestand rund USD 6,6 Mia. bzw. 66 % des Nettoinventarwerts der Fonds zum Zeitpunkt ihrer Aussetzung. In Bezug auf die drei Schwerpunktbereiche³, in denen die Wiedereinbringung voraussichtlich komplexer sein und mehr Zeit in Anspruch nehmen wird, befinden wir uns in fortgeschrittenen Verhandlungen mit bestimmten Schuldern in Bezug auf eine Umstrukturierung zur Maximierung der Wiedereingänge. Wir haben Teams mit über 60 internen und externen Expertinnen und Experten eingerichtet, um diese Wiedereingänge zu maximieren und zu beschleunigen. Was die Nicht-Schwerpunktbereiche betrifft, erwarten wir Wiedereingänge von insgesamt über 90 %⁴. Schliesslich arbeiten wir mit Unterstützung der Greensill Bank weiterhin daran, Versicherungsansprüche geltend zu machen.

Überblick über die Ergebnisse für das zweite Quartal 2021

Wir erzielten einen **Vorsteuergewinn von CHF 813 Mio. im zweiten Quartal 2021** und einen **den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 253 Mio.**, beeinträchtigt durch einen deutlich erhöhten effektiven Steuersatz. Wir gehen davon aus, dass der Steuersatz im restlichen Jahr auf einem deutlich erhöhten Niveau verharren wird, da der Verlust in Verbindung mit Archegos steuerlich nur teilweise anerkannt wird. Zudem verzeichneten wir die Auflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken in Höhe von CHF 25 Mio., einschliesslich CECL-bedingten Auflösungen von CHF 168 Mio., die in erster Linie auf die weitere Verbesserung der makroökonomischen Aussichten zurückzuführen waren. Unsere ausgewiesenen Ergebnisse beinhalten einen Vorsteuerverlust von USD 653 Mio. (CHF 594 Mio.) in Verbindung mit Archegos sowie einen Vorsteuergewinn aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group von CHF 298 Mio. Die zugrunde liegenden Geschäftsergebnisse⁵ waren angesichts des starken zweiten Quartals 2020 als Vergleichszeitraum und vor dem Hintergrund unseres konservativeren Risikoansatzes solide. Unser **bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, verringerte sich um 14 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 5,2 Mia.** und unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, sank um 11 % auf **CHF 1,3 Mia.**

Unsere **Vermögensverwaltungsgebiete** wiesen einen Nettoertrag von CHF 3,6 Mia. aus, was einem Anstieg um 2 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich der Ertrag um 5 %. Wir verzeichneten eine starke Dynamik bei den wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträgen mit einem Anstieg um 15 %, gestützt durch die Zunahme der verwalteten Vermögen und des Kundengeschäftsvolumens sowie durch eine höhere Mandatsdurchdringung von 30 % gegenüber 28 % im zweiten Quartal 2020. Dies wurde ausgeglichen durch den Rückgang der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 16 %, bedingt durch die im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 rückläufige Kundenaktivität und die niedrigeren Erträge bei Global Trading Solutions (GTS). Ferner verzeichneten wir einen Rückgang des Zinserfolgs um 5 % gegenüber dem Vorjahr, wobei sich die unveränderte bis negative Netto-Kreditvergabe im Berichtsquartal und die Kosten für die Ausgabe der Pflichtwandelanleihen sowie die niedrigeren USD-Zinssätze negativ auswirkten. Das Asset Management erzielte einen besonders starken Nettoertrag mit einem Anstieg um 12 % im Vorjahresvergleich, bedingt in erster Linie durch höhere Management Fees.

Unsere **Investment Bank (IB)** verzeichnete eine solide operative Performance⁶ trotz des ungünstigeren Handelsumfelds im Vergleich zum aussergewöhnlich starken zweiten Quartal 2020, einer geringeren Kundenaktivität und der gezielten Massnahmen zur Reduzierung der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition infolge unseres konservativeren Ansatzes zur Risiko- und Kapitalbewirtschaftung. Der Nettoertrag sank um 41 % gegenüber dem Vorjahr auf USD 1,8 Mia. Die Ergebnisse der IB umfassen einen Vorsteuerverlust von USD 653 Mio. (CHF 594 Mio.) in Verbindung mit Archegos. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, verringerte sich um 23 %, allerdings wurden die Auswirkungen auf unseren bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, durch die Auflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken teilweise wettgemacht. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 33 % zurück; der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel, ohne Berücksichtigung von Archegos*, verringerte sich um 17 %⁷; der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete einen Rückgang um 6 % bzw. eine Zunahme um 23 % ohne Berücksichtigung von Mark-to-Market-Gewinnen bei Leveraged Finance im zweiten Quartal 2020⁸; und der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft sank um 34 %. Die Erträge im Bereich GTS, in dem die Zusammenarbeit der IB und des Vermögensverwaltungsgeschäfts erfolgt, verringerten sich unter anderem infolge unserer konservativeren Risikobereitschaft in der IB und des aussergewöhnlich starken zweiten Quartals 2020 als Vergleichszeitraum. Was die Aussichten betrifft, verfügen wir über eine starke Pipeline im Beratungsgeschäft für Fusionen und Übernahmen mit einer Zunahme gegenüber dem Vorquartal und insbesondere dem Vorjahresquartal, und unsere Eigenkapitalmarkt- und Leveraged-Finance-Pipelines sind ebenfalls robust.

Der **Geschäftsaufwand** der Gruppe verringerte sich um 1 % im Vorjahresvergleich auf CHF 4,3 Mia., was auf niedrigere Abgrenzungen für die variable Vergütung infolge der Auswirkungen des Archegos-Verlusts zurückzuführen ist. Der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, sank um 6 %.

Wir setzen unsere **Investitionen in das Kerngeschäft** innerhalb der Vermögensverwaltung fort. Dabei bauen wir unser Geschäft in Festlandchina aus und erweitern unsere Betreuungsteams im Private Banking, insbesondere in APAC. Ferner investieren wir nach wie vor in Technologie und Mitarbeitende in der IB und wir haben unsere Kapazitäten im Mid-Market-Beratungsgeschäft von IWM zusätzlich ausgebaut und investieren weiter in die Verstärkung der Präsenz unseres Vermögensverwaltungsgeschäfts in wachstumsstarken Märkten wie Brasilien, Indien, Russland und Naher Osten. Darüber hinaus investieren wir laufend in CSX, unsere digitale Plattform der SUB für die Retail- und Affluent-Kundensegmente, sowie in unser UHNW- und unser HNW-Geschäft. Daneben **investieren wir in die Erweiterung der IT-Plattformen**, bauen unsere Cloud-Technologie aus und verstärken die Cybersicherheit, während wir die Digitalisierung und Automatisierung weiter vorantreiben.

Auf Gruppenebene verzeichneten wir einen Anstieg der **verwalteten Vermögen** um 2 % gegenüber dem Vorquartal auf insgesamt CHF 1,63 Bio. per Ende des zweiten Quartals 2021 bei einer Mandatsdurchdringung von 30 % gegenüber 28 % im zweiten Quartal 2020, was sich positiv auf unsere wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge auswirkte. Wir verzeichneten Netto-Mittelabflüsse von CHF 4,7 Mia. im zweiten Quartal 2021, verglichen mit Netto-Neugeldern von CHF 9,8 Mia. im zweiten Quartal

2020 und von CHF 28,4 Mia. im ersten Quartal 2021. Die Mittelabflüsse waren bedingt durch verschiedene Einzelfälle im Vermögensverwaltungsgeschäft; zudem waren einige Mittelabflüsse auf unsere Massnahmen zum Risikoabbau zurückzuführen, insbesondere in APAC.

Wir konnten unsere Kapitalquoten deutlich verbessern. So betrug die **Quote des harten Kernkapitals (CET1)** 13,7 % per Ende des zweiten Quartals 2021 gegenüber 12,2 % per Ende des ersten Quartals 2021 und die **Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1)** belief sich auf 4,2 % per Ende des zweiten Quartals 2021 gegenüber 3,8 % per Ende des ersten Quartals 2021. Die Quote des harten Kernkapitals (CET1) und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) profitierten von der Ausgabe der Pflichtwandelanleihen, der Auswirkung des Börsengangs der Allfunds Group zusammen mit der Verringerung unserer Beteiligung auf unter 10 %, der Aufhebung der vorübergehenden Erhöhung (Add-on) der risikogewichteten Aktiven in Verbindung mit Archegos und der proaktiven Reduzierung der risikogewichteten Aktiven und der Leverage-Risikoposition in der IB; entsprechend wurden die risikogewichteten Aktiven und die Leverage-Risikoposition der IB im zweiten Quartal 2021 um USD 20 Mia. bzw. USD 41 Mia. reduziert.

Überblick über die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2021

Trotz des erheblichen Verlusts im Zusammenhang mit Archegos in Höhe von CHF 5,0 Mia. konnten wir dank unserer soliden operativen Performance im ersten und zweiten Quartal einen geringfügigen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 1 Mio. für das erste Halbjahr 2021 verzeichnen. Dies unterstreicht die zugrunde liegende Widerstandskraft unseres Geschäfts, selbst unter Berücksichtigung des umfangreichen Risikoabbaus, der insbesondere die Investment Bank betrifft. Die Rückstellung für Kreditrisiken belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 4,4 Mia. und umfasste Verluste in Verbindung mit Archegos sowie die Nettoauflösung einer durch die CECL-Methode bedingten Rückstellung für Kreditrisiken von CHF 227 Mio. Die Auflösung war in erster Linie auf CECL-bedingte Anpassungen angesichts der weiteren Verbesserung der makroökonomischen Aussichten zurückzuführen.

Der **bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, erhöhte sich im ersten Halbjahr 2021 um 9 % im Vorjahresvergleich auf **CHF 12,7 Mia.** dank des Ertragswachstums in APAC, IB und AM bei stabilen Erträgen in der SUB und niedrigeren Erträgen in IWM.

Im ersten Halbjahr 2021 verdoppelte sich unser **bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos***, im Vorjahresvergleich auf **CHF 4,9 Mia.**; die Zunahme ist zurückzuführen auf den Anstieg des bereinigten Vorsteuergewinns, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, in allen Divisionen, und auf die Nettoauflösung einer durch die CECL-Methode bedingten Rückstellung für Kreditrisiken sowie auf den Rückgang des bereinigten Geschäftsaufwands, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*, um 5 %, insbesondere infolge niedrigerer Abgrenzungen für die variable Vergütung.

Unsere **Vermögensverwaltungsbereiche** wiesen einen Nettoertrag von CHF 7,5 Mia. aus, was einem Anstieg um 2 % im Vorjahresvergleich entspricht. Auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg der Ertrag um 1 %. Dabei wurde die Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 9 % im Vorjahresvergleich und der transaktions- und leistungsabhängigen Erträge um 2 % teilweise ausgeglichen durch den um 7 % geringeren Zinserfolg.

Die **Investment Bank** wies einen Nettoertrag von USD 5,6 Mia. mit einem Anstieg um 10 % gegenüber dem Vorjahr aus. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, verzeichnete einen Anstieg um 21 %. Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging im Vorjahresvergleich um 4 % zurück, der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel, ohne Berücksichtigung von Archegos*, stieg um 5 %⁹, der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete einen Anstieg um 109 % bzw. um 93 % ohne Berücksichtigung der Mark-to-Market-Gewinne bei Leveraged Finance im ersten Halbjahr 2021 und der Mark-to-Market-Verluste bei Leveraged Finance im ersten Halbjahr 2020¹⁰ und der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft erhöhte sich um 2 %.

Die **Netto-Neugelder** beliefen sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 23,7 Mia., was einem Anstieg gegenüber CHF 15,6 Mia. im ersten Halbjahr 2020 entspricht. Dabei wurden die Mittelzuflüsse von CHF 6,7 Mia. aus der SUB, von CHF 6,9 Mia. aus IWM und von CHF 11,6 Mia. aus AM durch Netto-Mittelabflüsse von CHF 1,1 Mia. in APAC leicht geschmälert.

Zusammenfassung der Divisionsergebnisse

Swiss Universal Bank (SUB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	1'477	1'449	1'474	-	2'926	2'928	-
Rückstellung für Kreditrisiken	(21)	26	28	-	5	152	(97) %
Geschäftsaufwand	773	758	790	(2) %	1'531	1'589	(4) %
Vorsteuergewinn	725	665	656	11 %	1'390	1'187	17 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	52 %	52 %	54 %	-	52 %	54 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	0,6	6,1	0,0	-	6,7	0,6	-
davon Private Clients (Mia.)	(0,9)	2,2	(1,6)	-	1,3	(5,8)	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	1'329	1'406	1'340	(1) %	2'735	2'769	(1) %
Geschäftsaufwand	758	749	790	(4) %	1'507	1'588	(5) %
Vorsteuergewinn	592	631	522	13 %	1'223	1'029	19 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	57 %	53 %	59 %	-	55%	57 %	-

Zweites Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 592 Mio., Steigerung um 13 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf die Auflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken, hauptsächlich in Verbindung mit CECL-bedingten Anpassungen, und den geringeren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 4 %, teilweise ausgeglichen durch den niedrigeren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 1 %; trotz der anhaltenden Kostendisziplin, die sich in unserem bereinigten Aufwand-Ertrag-Verhältnis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 57 % widerspiegelt, investieren wir weiter in die Digitalisierung und unsere Produkte
- Stabiler Nettoertrag von CHF 1,5 Mia. beinhaltet Gewinn von CHF 95 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group und Rückerstattung von CHF 49 Mio. in einem Versicherungsfall im Zusammenhang mit einer bedeutenden Rechtsstreitigkeit, während die Ergebnisse für das zweite Quartal 2020 einen Gewinn von CHF 134 Mio. aus der Neubewertung unserer Beteiligung an der Pfandbriefbank beinhalteten; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, verringerte sich geringfügig auf CHF 1,3 Mia. mit Zunahme der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 13 % im Vorjahresvergleich, ausgeglichen durch niedrigere transaktionsabhängige Erträge mit Rückgang um 13 % und geringeren Zinserfolg mit Rückgang um 2 %
- Netto-Neugelder von CHF 0,6 Mia. mit Zuflüssen von CHF 1,5 Mia. im Bereich Corporate & Institutional Clients aus dem Geschäft mit externen Vermögensverwaltern und dem Pensionskassengeschäft, teilweise ausgeglichen durch Netto-Mittelabflüsse von CHF 0,9 Mia. im Bereich Private Clients infolge weniger Einzelfälle in den UHNW- und HNW-Kundensegmenten
- SUB Private Clients verzeichnete gestiegenes Kundengeschäftsvolumen von USD 401 Mia. mit Anstieg um 9 % im Vorjahresvergleich

Erstes Halbjahr 2021

- Hoher bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,2 Mia. mit Anstieg um 19 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken infolge von CECL-bedingten Anpassungen und den geringeren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 5 %
- Stabiler ausgewiesener Nettoertrag im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 1 % auf CHF 2,7 Mia., wobei die niedrigeren transaktionsabhängigen Erträge und der geringere Zinserfolg beinahe durch die gestiegenen wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge kompensiert wurden
- Netto-Neugelder von CHF 6,7 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 2 %

International Wealth Management (IWM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	930	987	905	3 %	1'917	1'937	(1) %
Rückstellung für Kreditrisiken	(25)	0	32	-	(25)	71	-
Geschäftsaufwand	615	579	617	-	1'194	1'265	(6) %
Vorsteuergewinn	340	408	256	33 %	748	601	24 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	66 %	59 %	68 %	-	62 %	65 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	(0,3)	7,2	1,8	-	6,9	5,5	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	803	929	905	(11) %	1'732	1'922	(10) %
Geschäftsaufwand	603	585	649	(7) %	1'188	1'298	(8) %
Vorsteuergewinn	225	344	224	-	569	553	3 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	75 %	63 %	72 %	-	69 %	68 %	-

Zweites Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 225 Mio. war im Vorjahresvergleich stabil; der niedrigere bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, wurde dabei nahezu kompensiert durch geringere Kosten mit einem um 7 % rückläufigen bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, und die Nettoauflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken von CHF 25 Mio.
- Höherer ausgewiesener Nettoertrag von CHF 930 Mio. mit einem Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich umfasste einen Gewinn von CHF 127 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 803 Mio. war um 11 % rückläufig infolge von geringeren transaktions- und leistungsabhängigen Erträgen mit einem Rückgang um 33 % bei niedrigerer Kundenaktivität und geringeren GTS-Erträgen gegenüber einem starken zweiten Quartal 2020 und infolge einer konservativeren Risikobereitschaft. Auch der Zinserfolg ging um 14 % im Vorjahresvergleich zurück, teilweise zurückzuführen auf anhaltend niedrige USD-Zinssätze, die zum Teil durch ein höheres Volumen der Ausleihungen kompensiert wurden. Höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge mit Zunahme um 16 % im Vorjahresvergleich bei gestiegenem Kundengeschäftsvolumen
- Netto-Mittelabflüsse von CHF 0,3 Mia., denn Zuflüssen in Westeuropa standen Abflüsse in Schwellenländern gegenüber
- Höheres ausgewiesenes Kundengeschäftsvolumen von CHF 571 Mia. mit Anstieg um 20 % im Vorjahresvergleich widerspiegelt gestiegene verwaltete Vermögen

Erstes Halbjahr 2021

- Solider bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 569 Mio. mit Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich, grösstenteils zurückzuführen auf die anhaltende Kostendisziplin bei einem um 8 % geringeren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, und die Nettoauflösung einer Rückstellung für Kreditrisiken von CHF 25 Mio.
- Stabiler ausgewiesener Nettoertrag gegenüber dem ersten Halbjahr 2020; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 1,7 Mia. mit Rückgang um 10 % im Vorjahresvergleich infolge eines niedrigeren Zinserfolgs, teilweise zurückzuführen auf niedrigere USD-Zinssätze, sowie geringerer transaktions- und leistungsabhängiger Erträge in weniger volatilen Märkten, zum Teil kompensiert durch höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge bei einem gestiegenen Kundengeschäftsvolumen
- Netto-Neugelder von CHF 6,9 Mia. entsprechen einer annualisierten Wachstumsrate von 4 %

Asia Pacific (APAC)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	874	1'166	841	4 %	2'040	1'707	20 %
Rückstellung für Kreditrisiken	6	30	90	(93) %	36	192	(81) %
Geschäftsaufwand	595	559	547	9 %	1'154	1'084	6 %
Vorsteuergewinn	273	577	204	34 %	850	431	97 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	68 %	48 %	65 %	-	57 %	64 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	(6,7)	5,4	4,7	-	(1,3)	7,9	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. USD)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	770	1'119	841	(8) %	1'889	1'681	12 %
Geschäftsaufwand	586	558	547	7 %	1'144	1'084	6 %
Vorsteuergewinn	178	531	204	(13) %	709	405	75 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	76 %	50 %	65 %	-	61 %	64 %	-

Zweites Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von USD 178 Mio. mit Rückgang um 13 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf einen niedrigeren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, und auf einen höheren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*. Der Anstieg des bereinigten Geschäftsaufwands, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ist teilweise zurückzuführen auf unsere kontinuierlichen Investitionen und unser stetiges Wachstum in der Region, einschliesslich China, sowie weitere Einstellungen von Kundenberaterinnen und -beratern
- Ausgewiesener Nettoertrag von USD 874 Mio. mit Anstieg um 4 % im Vorjahresvergleich; umfasst einen Gewinn von USD 104 Mio. aus unserer Beteiligung an der Allfunds Group. Der bereinigte Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, ging um 8 % auf USD 770 Mio. zurück infolge von niedrigeren transaktionsabhängigen Erträgen mit einem Rückgang um 22 %, zurückzuführen auf rückläufige GTS-Erträge, und von geringeren Gebühren aus IBCM-bezogenen Aktivitäten. Dies wurde teilweise kompensiert durch deutlich gestiegene wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge mit einem Anstieg um 39 %, hauptsächlich zurückzuführen auf höhere Mandats- und Fondsvolumen. Der Zinserfolg erhöhte sich um 2 % im Vorjahresvergleich, wobei die niedrigeren Margen auf Kundeneinlagen durch das Wachstum der Volumen der Kundeneinlagen und die Zunahme der Nettoausleihungen kompensiert wurden
- Netto-Mittelabflüsse von USD 6,7 Mia., hauptsächlich aus Südostasien, Japan und China, einschliesslich USD 4,2 Mia. in Verbindung mit Massnahmen zum Risikoabbau im zweiten Quartal 2021
- Kundengeschäftsvolumen von USD 414 Mia. mit Anstieg um 24 % im Vorjahresvergleich

Erstes Halbjahr 2021

- Deutlich gestiegener bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von USD 709 Mio. mit Anstieg um 75 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf einen höheren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, und eine niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken
- Hoher Nettoertrag gegenüber dem ersten Halbjahr 2020; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von USD 1,9 Mia. mit Anstieg um 12 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf höhere transaktionsabhängige Erträge mit Zunahme um 22 %, hauptsächlich infolge bedeutend geringerer Mark-to-Market-Verluste, höherer Courtagen und Gebührenerträge aus Produktmissionen sowie höherer wiederkehrender Kommissions- und Gebührenerträge mit einem Anstieg um 24 %. Dies wurde teilweise ausgeglichen durch einen geringeren Zinserfolg mit einem Rückgang um 6 %, zurückzuführen auf niedrigere Margen auf Kundeneinlagen und Ausleihungen
- Netto-Mittelabflüsse von USD 1,3 Mia. beruhen teilweise auf Massnahmen zum Risikoabbau, die im zweiten Quartal 2021 umgesetzt wurden

Asset Management (AM)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	404	386	361	12 %	790	806	(2) %
Rückstellung für Kreditrisiken	1	0	2	-	1	2	-
Geschäftsaufwand	299	271	275	9 %	570	556	3 %
Vorsteuergewinn	104	115	84	24 %	219	248	(12) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	74 %	70 %	76 %	-	72 %	69 %	-
Netto-Neugelder (Mia.)	1,3	10,3	4,1	-	11,6	4,2	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	404	386	361	12 %	790	603	31 %
Geschäftsaufwand	297	269	275	8 %	566	556	2 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	106	117	84	26 %	223	45	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	74 %	70 %	76 %	-	72 %	92 %	-

Zweites Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 106 Mio. mit Anstieg um 26 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf einen höheren Nettoertrag, teilweise ausgeglichen durch einen höheren bereinigten Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, einschliesslich Kosten in Verbindung mit dem Abgang eines Teams für alternative Anlagefonds, mit der SCFF-Angelegenheit und mit dem Verkauf einer Private-Equity-Beteiligung an einem Fonds sowie eines Kommissionsaufwands, die zum Teil durch geringere Kosten für ermessensabhängige Vergütung kompensiert wurden
- Hoher ausgewiesener Nettoertrag von CHF 404 Mio. mit Anstieg um 12 % im Vorjahresvergleich dank Management Fees mit Zunahme um 14 % bei einer stärkeren Vermögensbasis sowie leistungsabhängigen und Platzierungserträgen mit Zunahme um 38 %, hauptsächlich infolge der gestiegenen leistungsabhängigen Gebühren und Gewinnbeteiligungen sowie der höheren Platzierungsgebühren, denen der niedrigere Anlagen- und Partnership-Ertrag mit einem Rückgang um 15 % gegenüberstand
- Netto-Neugeldzuflüsse von CHF 1,3 Mia. dank Zuflüssen aus traditionellen und alternativen Anlagen, denen Abflüsse bei Anlagen und Partnerships gegenüberstanden; infolgedessen erhöhten sich die verwalteten Vermögen auf CHF 471 Mia.

Erstes Halbjahr 2021

- Deutlich höherer bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 223 Mio. gegenüber CHF 45 Mio. im ersten Halbjahr 2020, zurückzuführen auf einen höheren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, dem ein höherer bereinigter Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, gegenüberstand
- Ausgewiesener Nettoertrag von CHF 790 Mio. mit Rückgang um 2 % im Vorjahresvergleich, hauptsächlich zurückzuführen auf den Gewinn von CHF 203 Mio. im ersten Halbjahr 2020 aus der Übertragung der InvestLab-Fondsplattform; hoher bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Anstieg um 31 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf höhere Management Fees mit Anstieg um 9 % bei einer stärkeren Vermögensbasis und einen bedeutenden Anstieg der leistungsabhängigen und Platzierungserträge infolge von Anlagegewinnen gegenüber Verlusten im ersten Halbjahr 2020, gestiegenen leistungsabhängigen Gebühren und Gewinnbeteiligungen sowie höheren Platzierungsgebühren
- Netto-Neugelder von CHF 11,6 Mia. bei annualisierter Wachstumsrate von 5 %

Investment Bank (IB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	1'761	3'888	2'981	(41) %	5'649	5'136	10 %
Rückstellung für Kreditrisiken	16	4'618	148	-	4'634	463	-
Geschäftsaufwand	1'831	1'830	1'882	(3) %	3'661	3'636	1 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	(86)	(2'560)	951	-	(2'646)	1'037	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	104 %	47 %	63 %	-	65 %	71 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	(2) %	(69) %	26 %	-	(37) %	14 %	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung von Archegos* (in Mio. USD)	2Q21	1Q21	2Q20	Δ2Q20	1H21	1H20	Δ1H20
Nettoertrag	2'303	3'888	2'981	(23) %	6'191	5'136	21 %
Geschäftsaufwand	1'763	1'778	1'854	(5) %	3'541	3'612	(2) %
Vorsteuergewinn	601	2'199	979	(39) %	2'800	1'061	164 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	77 %	46 %	62 %	-	57 %	70 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital (%)	17 %	59 %	27 %	-	40 %	15 %	-

Zweites Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 601 Mio., im Vorjahresvergleich um 39 % niedriger, mit bereinigter Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von 17 % aufgrund der Stärke des zugrunde liegenden Geschäfts, einer Verbesserung bei der Rückstellung für Kreditrisiken und niedrigerer Abgrenzungen für die variable Vergütung
- Ausgewiesener Nettoertrag von USD 1,8 Mia. mit Rückgang um 41 % im Vorjahresvergleich; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 2,3 Mia. mit Rückgang um 23 % gegenüber einem starken zweiten Quartal 2020, das von einer hohen Volatilität und Kundenaktivität profitiert hatte, und zurückzuführen auf Kosten infolge des disziplinierten Risikoabbaus
- Der Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel ging um 33 % zurück, erwies sich aber als robust im Vergleich zu dem sehr guten Ergebnis im zweiten Quartal 2020; der Outperformance bei den Erträgen aus verbrieften Produkten standen deutlich niedrigere Ergebnisse in den Bereichen Emerging Markets, Global Credit Products und Macro gegenüber. Der Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel, ohne Berücksichtigung von Archegos*, ging im Vorjahresvergleich um 17 % zurück angesichts eines deutlichen Risikoabbaus bei Prime Services; auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung von Archegos*, ging der Ertrag um 17 % zurück. Der Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft verzeichnete einen Rückgang um 6 % bzw. eine Zunahme um 23 % ohne Berücksichtigung von Mark-to-Market-Gewinnen bei Leveraged Finance im zweiten Quartal 2020¹¹, denn den höheren Erträgen aus Eigenkapitalmarkt-Transaktionen und Leveraged Finance standen niedrigere Fremdkapitalmarkt-Emissionen gegenüber. Zudem ging der Ertrag aus dem Beratungsgeschäft um 34 % zurück aufgrund des Zeitpunkts von Transaktionsabschlüssen
- Der Bank entstand im zweiten Quartal 2021 ein Vorsteuerverlust von USD 653 Mio. in Verbindung mit Archegos. Infolge der Archegos-Angelegenheit haben wir die risikogewichteten Aktiven in bedeutendem Umfang auf USD 78 Mia. reduziert und die Leverage-Risikoposition auf USD 329 Mia. verringert, insbesondere durch die Redimensionierung unseres Prime-Services-Geschäfts, wie zuvor kommuniziert

Erstes Halbjahr 2021

- Im Vorjahresvergleich deutlich gestiegener bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 2,8 Mia. führte zu einer bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von 40 %. Der ausgewiesene Vorsteuerverlust von USD 2,6 Mia. umfasste Verluste in Verbindung mit Archegos von rund USD 5,4 Mia.
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung von Archegos*, von USD 6,2 Mia. mit Anstieg um 21 % im Vorjahresvergleich führte zu einem starken Ergebnis für das erste Halbjahr mit einem bemerkenswerten Ergebnis im Kapitalmarktgeschäft und bei verbrieften Produkten, während sich der bereinigte Geschäftsaufwand, ohne Berücksichtigung von Archegos*, um 2 % verringerte

KONTINUIERLICHES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT UND FORTSCHRITTE BEI SRI

Im zweiten Quartal 2021 arbeitete die Credit Suisse weiter auf ihr Ziel hin, sich als führender Anbieter für nachhaltige Lösungen in der Finanzbranche zu positionieren:

- Per Ende des zweiten Quartals 2021 beliefen sich die unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien verwalteten Vermögen der Credit Suisse (nachhaltig verwaltete Vermögen) auf CHF 133 Mia.; dies stellt einen Anstieg gegenüber CHF 118 Mia. per Ende des ersten Quartals 2021 dar
- Durchführung der ersten Credit Suisse Sustainability Week mit rund 5000 Teilnehmenden sowie 70 Branchensachverständigen und Referierenden
- Beitritt zur Net Zero Banking Alliance (NZBA) und Mitwirkung in der Biodiversitäts-Arbeitsgruppe der Principles for Responsible Banking; die von dieser Arbeitsgruppe entwickelte Orientierungshilfe zur Zielsetzung hinsichtlich der Biodiversität wurde im Juni 2021 veröffentlicht

KONTAKTANGABEN

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Dominik von Arx, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Der Financial Report und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal 2021 sind heute ab 6.45 Uhr (MESZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE FÜR DAS ZWEITE QUARTAL 2021 – DONNERSTAG, 29. JULI 2021

Anlass	Telefonkonferenz für Analystinnen und Analysten	Telefonkonferenz für Medienschaffende
Zeit	8.15 Uhr Zürich 7.15 Uhr London 2.15 Uhr New York	10.30 Uhr Zürich 9.30 Uhr London 4.30 Uhr New York
Sprache	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 1434865 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Media Call Konferenz-ID: 7094618 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 1434865	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 7094618

* Bezogen auf bereinigte Ergebnisse, bereinigte Ergebnisse ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen bzw. bereinigte Ergebnisse ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und von Archegos. Ergebnisse ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten.

Fussnoten

- ¹ Tier 1 Leverage Ratio für das zweite Quartal 2020 und das erste Halbjahr 2020 ohne vorübergehenden Ausschluss von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln von CHF 103'614 Mio., der im Jahr 2020 von der FINMA erlaubt worden war.
- ² Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*.
- ³ «GFG Alliance», Bluestone, Katerra: Engagement von rund USD 2,3 Mia.
- ⁴ Wiedereingänge von über 90 % im Verhältnis zum Buchwert von rund USD 2,8 Mia. des Engagements in den Nicht-Schwerpunktbereichen per 31. März 2021.
- ⁵ Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von wesentlichen Positionen und Archegos*.
- ⁶ Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung von Archegos*.
- ⁷ Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel für das zweite Quartal 2021 ohne Berücksichtigung eines Verlusts von USD 542 Mio. in Verbindung mit Archegos.
- ⁸ Ohne Berücksichtigung von Mark-to-Market-Gewinnen von USD 216 Mio. im zweiten Quartal 2020.
- ⁹ Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel für das erste Halbjahr 2021 ohne Berücksichtigung eines Verlusts von USD 542 Mio. in Verbindung mit Archegos.
- ¹⁰ Ohne Berücksichtigung von Mark-to-Market-Verlusten von USD 78 Mio. bei Leveraged Finance im ersten Halbjahr 2020 und von Mark-to-Market-Gewinnen von USD 9 Mio. bei Leveraged Finance im ersten Halbjahr 2021.
- ¹¹ Ohne Berücksichtigung von Mark-to-Market-Gewinnen von USD 216 Mio. im zweiten Quartal 2020.

Abkürzungen

AM – Asset Management; APAC – Asia Pacific; Bio. – Billion; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CECL – Rechnungslegungsgrundsatz nach US GAAP für aktuell erwartete Kreditverluste (Current Expected Credit Losses); CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; CSAM – Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG; FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); GTS – Global Trading Solutions; HNW – High Net Worth (Segment der sehr vermögenden Privatkunden); HR – Human Resources; IB – Investment Bank; IBCM – Investment Bank and Capital Markets; ITS – International Trading Solutions; IWM – International Wealth Management; Mia. – Milliarde; Mio. – Million; PB – Private Banking; PC – Private Clients; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SCFF – Supply Chain Finance Funds; SEC – US Securities and Exchange Commission; SRI – Sustainability, Research & Investment Solutions; SUB – Swiss Universal Bank; UHNW – Ultra High Net Worth (Segment der äusserst vermögenden Privatkunden); USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar.

Mandatory Convertible Notes

These materials are not for release, publication or distribution (directly or indirectly) in or to Australia, Canada, Hong Kong, Japan or any other jurisdiction in which such distribution would be prohibited by applicable law.

These materials are not an offer of securities for sale in the United States or to U.S. persons (“U.S. persons”) as defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the “U.S. Securities Act”). The mandatory convertible notes described in these materials and the shares of Credit Suisse Group AG issuable on their conversion have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act and may not be offered or sold in the United States or to, or for the account or benefit of, U.S. persons, absent registration or an applicable exemption from registration under the U.S. Securities Act.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Financial Report für das zweite Quartal 2021 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal 2021, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Der vollständige Financial Report für das zweite Quartal 2021 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal 2021, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zur Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf den vollständigen Financial Report für das zweite Quartal 2021 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal 2021 enthalten.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)» und «Aussichten» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge der COVID-19-Pandemie, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in kein er Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann die Leserin bzw. der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalytistinnen und -analysten sowie Investorinnen und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Per Ende des zweiten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'588 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 245 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 43'580 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des ersten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'644 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 239 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'590 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des zweiten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'676 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 273 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 46'535 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Vor dem dritten Quartal 2020 errechnete sich das regulatorische Kapital aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10 % der risikogewichteten Aktiven und 3,5 % der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wurde anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet, wobei ein Steuersatz von 30 % angenommen wurde. Im dritten Quartal 2020 erfolgte eine Umstellung unseres Berechnungsansatzes. Infolgedessen errechnet sich das regulatorische Kapital aus dem Durchschnitt aus 10 % der risikogewichteten Aktiven und 3,5 % der Leverage-Risikoposition und die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wird anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei wird ein Steuersatz von 30 % für Zeiträume vor 2020 und von 25 % ab 2020 angenommen. Für die Division Investment Bank basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital ohne Berücksichtigung bestimmter Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, wird auf der Basis der Ergebnisse ohne Berücksichtigung dieser Positionen mit der gleichen Methode berechnet.

Das Kundengeschäftsvolumen umfasst verwaltete Vermögen, verwahrte Vermögen (einschliesslich Depotwerte und kommerzielle Vermögenswerte) und Nettoausleihungen.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition auf Look-through-Basis per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Schweizer Leverage Ratios berechnen sich am Periodenende auf der gleichen Basis wie die Leverage-Risikoposition für die BIZ Leverage Ratio.

Mandatsdurchdringung bedeutet das Volumen der Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate in Prozent der verwalteten Vermögen, ohne diejenigen aus dem externen Vermögensverwaltungsgeschäft.

Verweise auf das Vermögensverwaltungsgeschäft beziehen sich auf SUB PC, IWM und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Vermögensverwaltungsbereiche beziehen sich auf SUB, IWM, APAC und AM oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf Global Trading Solutions beziehen sich für Zeiträume vor dem dritten Quartal 2020 auf die Kombination von ITS und APAC Solutions.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal (<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle (https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/ und https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurden von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit. In den Tabellen steht «-» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieses Dokuments ist die massgebliche Version.

Appendix

Key metrics

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY
Credit Suisse Group results (CHF million)								
Net revenues	5,103	7,574	6,194	(33)	(18)	12,677	11,970	6
Provision for credit losses	(25)	4,394	296	–	–	4,369	864	406
Compensation and benefits	2,356	2,207	2,594	7	(9)	4,563	4,910	(7)
General and administrative expenses	1,589	1,376	1,440	15	10	2,965	2,786	6
Commission expenses	325	329	313	(1)	4	654	658	(1)
Restructuring expenses	45	25	–	80	–	70	–	–
Total other operating expenses	1,959	1,730	1,753	13	12	3,689	3,444	7
Total operating expenses	4,315	3,937	4,347	10	(1)	8,252	8,354	(1)
Income/(loss) before taxes	813	(757)	1,551	–	(48)	56	2,752	(98)
Net income/(loss) attributable to shareholders	253	(252)	1,162	–	(78)	1	2,476	(100)
Statement of operations metrics (%)								
Return on regulatory capital	7.8	(7.6)	15.5	–	–	0.3	13.7	–
Balance sheet statistics (CHF million)								
Total assets	796,799	851,395	828,480	(6)	(4)	796,799	828,480	(4)
Risk-weighted assets	283,611	302,869	299,293	(6)	(5)	283,611	299,293	(5)
Leverage exposure	916,888	967,798	836,755	(5)	10	916,888	836,755	10
Assets under management and net new assets (CHF billion)								
Assets under management	1,632.0	1,596.0	1,443.4	2.3	13.1	1,632.0	1,443.4	13.1
Net new assets	(4.7)	28.4	9.8	–	–	23.7	15.6	51.9
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)								
CET1 ratio	13.7	12.2	12.5	–	–	13.7	12.5	–
CET1 leverage ratio	4.2	3.8	4.5	–	–	4.2	4.5	–
Tier 1 leverage ratio	6.0	5.5	6.2	–	–	6.0	6.2	–

Results excluding certain items included in our reported results are non-GAAP financial measures. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results, our adjusted results excluding significant items and our adjusted results excluding significant items and the Archegos matter to the most directly comparable US GAAP measures. Restructuring charges are excluded in the presentation of these metrics.

Reconciliation of adjustment items

in	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	5,103	7,574	6,194	12,677	11,970
Real estate (gains)/losses	(4)	0	0	(4)	0
Major litigation recovery	(49)	0	0	(49)	0
Adjusted net revenues	5,050	7,574	6,194	12,624	11,970
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(317)	(144)	0	(461)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	(134)	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	4,733	7,430	6,060	12,163	11,568
Archegos	493	0	0	493	0
Adjusted net revenues excluding significant items and Archegos	5,226	7,430	6,060	12,656	11,568
Provision for credit losses	(25)	4,394	296	4,369	864
Archegos	(70)	(4,430)	0	(4,500)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	(95)	(36)	296	(131)	864
Total operating expenses	4,315	3,937	4,347	8,252	8,354
Restructuring expenses	(45)	(25)	–	(70)	–
Major litigation provisions	(208)	(4)	(61)	(212)	(79)
Expenses related to real estate disposals	(4)	(38)	(3)	(42)	2
Adjusted total operating expenses	4,058	3,870	4,283	7,928	8,277
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(19)	0	0	(19)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	4,039	3,870	4,283	7,909	8,277
Archegos	(31)	0	0	(31)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items and Archegos	4,008	3,870	4,283	7,878	8,277
Income/(loss) before taxes	813	(757)	1,551	56	2,752
Adjusted income/(loss) before taxes	1,017	(690)	1,615	327	2,829
Adjusted income/(loss) before taxes excluding significant items	719	(834)	1,481	(115)	2,427
Adjusted income/(loss) before taxes excluding significant items and Archegos	1,313	3,596	1,481	4,909	2,427

Swiss Universal Bank

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,477	1,449	1,474	2	0	2,926	2,928	0
of which Private Clients	718	737	836	(3)	(14)	1,455	1,605	(9)
of which Corporate & Institutional Clients	759	712	638	7	19	1,471	1,323	11
Provision for credit losses	(21)	26	28	–	–	5	152	(97)
Total operating expenses	773	758	790	2	(2)	1,531	1,589	(4)
Income before taxes	725	665	656	9	11	1,390	1,187	17
of which Private Clients	259	281	344	(8)	(25)	540	623	(13)
of which Corporate & Institutional Clients	466	384	312	21	49	850	564	51
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	22.9	21.2	21.2	–	–	22.1	19.3	–
Cost/income ratio	52.3	52.3	53.6	–	–	52.3	54.3	–
Private Clients								
Assets under management (CHF billion)	217.0	213.1	201.8	1.8	7.5	217.0	201.8	7.5
Net new assets (CHF billion)	(0.9)	2.2	(1.6)	–	–	1.3	(5.8)	–
Gross margin (annualized) (bp)	134	142	167	–	–	138	156	–
Net margin (annualized) (bp)	48	54	69	–	–	51	61	–
Corporate & Institutional Clients								
Assets under management (CHF billion)	504.8	487.0	427.4	3.7	18.1	504.8	427.4	18.1
Net new assets (CHF billion)	1.5	3.9	1.6	–	–	5.4	6.4	–

Reconciliation of adjustment items

in	Private Clients			Corporate & Institutional Clients			Swiss Universal Bank		
	2Q21	1Q21	2Q20	2Q21	1Q21	2Q20	2Q21	1Q21	2Q20
Results (CHF million)									
Net revenues	718	737	836	759	712	638	1,477	1,449	1,474
Real estate (gains)/losses	(4)	0	0	0	0	0	(4)	0	0
Major litigation recovery	0	0	0	(49)	0	0	(49)	0	0
Adjusted net revenues	714	737	836	710	712	638	1,424	1,449	1,474
Significant items									
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	0	(95)	(43)	0	(95)	(43)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	(134)	0	0	0	0	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	714	737	702	615	669	638	1,329	1,406	1,340
Provision for credit losses	5	5	28	(26)	21	0	(21)	26	28
Total operating expenses	454	451	464	319	307	326	773	758	790
Restructuring expenses	(1)	(5)	–	(4)	(4)	–	(5)	(9)	–
Expenses related to real estate disposals	(4)	0	0	0	0	0	(4)	0	0
Adjusted total operating expenses	449	446	464	315	303	326	764	749	790
Significant items									
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	0	(6)	0	0	(6)	0	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	449	446	464	309	303	326	758	749	790
Income before taxes	259	281	344	466	384	312	725	665	656
Adjusted income before taxes	260	286	344	421	388	312	681	674	656
Adjusted income before taxes excluding significant items	260	286	210	332	345	312	592	631	522

Reconciliation of adjustment items (continued)

in	Private Clients		Corporate & Institutional Clients		Swiss Universal Bank	
	6M21	6M20	6M21	6M20	6M21	6M20
Results (CHF million)						
Net revenues	1,455	1,605	1,471	1,323	2,926	2,928
Real estate (gains)/losses	(4)	0	0	0	(4)	0
Major litigation recovery	0	0	(49)	0	(49)	0
Adjusted net revenues	1,451	1,605	1,422	1,323	2,873	2,928
Significant items						
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	(25)	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	0	0	(138)	0	(138)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	(134)	0	0	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	1,451	1,471	1,284	1,298	2,735	2,769
Provision for credit losses	10	40	(5)	112	5	152
Total operating expenses	905	942	626	647	1,531	1,589
Restructuring expenses	(6)	–	(8)	–	(14)	–
Major litigation provisions	0	0	0	(1)	0	(1)
Expenses related to real estate disposals	(4)	0	0	0	(4)	0
Adjusted total operating expenses	895	942	618	646	1,513	1,588
Significant items						
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	0	0	(6)	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	895	942	612	646	1,507	1,588
Income before taxes	540	623	850	564	1,390	1,187
Adjusted income before taxes	546	623	809	565	1,355	1,188
Adjusted income before taxes excluding significant items	546	489	677	540	1,223	1,029

International Wealth Management

	in / end of			% change		in / end of			% change
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	930	987	905	(6)	3	1,917	1,937	(1)	
Provision for credit losses	(25)	0	32	–	–	(25)	71	–	
Total operating expenses	615	579	617	6	0	1,194	1,265	(6)	
Income before taxes	340	408	256	(17)	33	748	601	24	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	28.2	34.5	21.9	–	–	31.4	26.1	–	
Cost/income ratio	66.1	58.7	68.2	–	–	62.3	65.3	–	
Assets under management (CHF billion)	399.5	386.2	344.5	3.4	16.0	399.5	344.5	16.0	
Net new assets (CHF billion)	(0.3)	7.2	1.8	–	–	6.9	5.5	–	
Gross margin (annualized) (bp)	95	105	107	–	–	100	111	–	
Net margin (annualized) (bp)	35	44	30	–	–	39	35	–	

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	930	987	905	1,917	1,937
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(15)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(127)	(58)	0	(185)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	803	929	905	1,732	1,922
Provision for credit losses	(25)	0	32	(25)	71
Total operating expenses	615	579	617	1,194	1,265
Restructuring expenses	(5)	0	–	(5)	–
Major litigation provisions	0	11	32	11	32
Expenses related to real estate disposals	0	(5)	0	(5)	1
Adjusted total operating expenses	610	585	649	1,195	1,298
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(7)	0	0	(7)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	603	585	649	1,188	1,298
Income before taxes	340	408	256	748	601
Adjusted income before taxes	345	402	224	747	568
Adjusted income before taxes excluding significant items	225	344	224	569	553

Asia Pacific

	in / end of			% change		in / end of		
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	798	1,060	808	(25)	(1)	1,858	1,643	13
Provision for credit losses	6	27	86	(78)	(93)	33	185	(82)
Total operating expenses	542	509	526	6	3	1,051	1,044	1
Income before taxes	250	524	196	(52)	28	774	414	87
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	26.0	56.3	20.0	-	-	41.5	21.0	-
Cost/income ratio	67.9	48.0	65.1	-	-	56.6	63.5	-
Assets under management (CHF billion)	236.3	241.9	215.8	(2.3)	9.5	236.3	215.8	9.5
Net new assets (CHF billion)	(6.1)	5.0	4.5	-	-	(1.1)	7.5	-
Gross margin (annualized) (bp)	136	184	155	-	-	160	156	-
Net margin (annualized) (bp)	43	91	38	-	-	67	39	-

Results (USD million)

Net revenues	874	1,166	841	(25)	4	2,040	1,707	20
Provision for credit losses	6	30	90	(80)	(93)	36	192	(81)
Total operating expenses	595	559	547	6	9	1,154	1,084	6
Income before taxes	273	577	204	(53)	34	850	431	97

Reconciliation of adjustment items

in	Asia Pacific				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	798	1,060	808	1,858	1,643
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(95)	(43)	0	(138)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	703	1,017	808	1,720	1,618
Provision for credit losses	6	27	86	33	185
Total operating expenses	542	509	526	1,051	1,044
Restructuring expenses	(3)	(1)	-	(4)	-
Adjusted total operating expenses	539	508	526	1,047	1,044
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(6)	0	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	533	508	526	1,041	1,044
Income before taxes	250	524	196	774	414
Adjusted income before taxes	253	525	196	778	414
Adjusted income before taxes excluding significant items	164	482	196	646	389

Reconciliation of adjustment items

	Asia Pacific				
in	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (USD million)					
Net revenues	874	1,166	841	2,040	1,707
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(26)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(104)	(47)	0	(151)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	770	1,119	841	1,889	1,681
Provision for credit losses	6	30	90	36	192
Total operating expenses	595	559	547	1,154	1,084
Restructuring expenses	(3)	(1)	–	(4)	–
Adjusted total operating expenses	592	558	547	1,150	1,084
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(6)	0	0	(6)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	586	558	547	1,144	1,084
Income before taxes	273	577	204	850	431
Adjusted income before taxes	276	578	204	854	431
Adjusted income before taxes excluding significant items	178	531	204	709	405

Asset Management

	in / end of			% change		in / end of			% change
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY	
Results (CHF million)									
Net revenues	404	386	361	5	12	790	806	(2)	
Provision for credit losses	1	0	2	–	(50)	1	2	(50)	
Total operating expenses	299	271	275	10	9	570	556	3	
Income before taxes	104	115	84	(10)	24	219	248	(12)	
Metrics (%)									
Return on regulatory capital	58.2	67.6	45.3	–	–	62.8	66.7	–	
Cost/income ratio	74.0	70.2	76.2	–	–	72.2	69.0	–	

Reconciliation of adjustment items

in	Asset Management				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	404	386	361	790	806
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(203)
Adjusted net revenues excluding significant items	404	386	361	790	603
Provision for credit losses	1	0	2	1	2
Total operating expenses	299	271	275	570	556
Restructuring expenses	(2)	(1)	–	(3)	–
Expenses related to real estate disposals	0	(1)	0	(1)	0
Adjusted total operating expenses	297	269	275	566	556
Income before taxes	104	115	84	219	248
Adjusted income before taxes	106	117	84	223	248
Adjusted income/(loss) before taxes excluding significant items	106	117	84	223	45

Wealth Management-related – Reconciliation of adjustment items

in	Wealth Management-related				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	3,609	3,882	3,548	7,491	7,314
Real estate (gains)/losses	(4)	0	0	(4)	0
Major litigation recovery	(49)	0	0	(49)	0
Adjusted net revenues	3,556	3,882	3,548	7,438	7,314
Significant items					
Gain related to InvestLab transfer	0	0	0	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(317)	(144)	0	(461)	0
Gain on equity investment in Pfandbriefbank	0	0	(134)	0	(134)
Adjusted net revenues excluding significant items	3,239	3,738	3,414	6,977	6,912
Provision for credit losses	(39)	53	148	14	410
Total operating expenses	2,229	2,117	2,208	4,346	4,454
Restructuring expenses	(15)	(11)	–	(26)	–
Major litigation provisions	0	11	32	11	31
Expenses related to real estate disposals	(4)	(6)	0	(10)	1
Adjusted total operating expenses	2,210	2,111	2,240	4,321	4,486
Significant items					
Expenses related to equity investment in Allfunds Group	(19)	0	0	(19)	0
Adjusted total operating expenses excluding significant items	2,191	2,111	2,240	4,302	4,486
Income before taxes	1,419	1,712	1,192	3,131	2,450
Adjusted income before taxes	1,385	1,718	1,160	3,103	2,418
Adjusted income before taxes excluding significant items	1,087	1,574	1,026	2,661	2,016

Investment Bank

	in / end of		% change		in / end of		% change	
	2Q21	1Q21	2Q20	QoQ	YoY	6M21	6M20	YoY
Results (CHF million)								
Net revenues	1,610	3,543	2,862	(55)	(44)	5,153	4,942	4
Provision for credit losses	14	4,350	143	(100)	(90)	4,364	447	–
Total operating expenses	1,672	1,660	1,807	1	(7)	3,332	3,500	(5)
Income/(loss) before taxes	(76)	(2,467)	912	(97)	–	(2,543)	995	–
Metrics (%)								
Return on regulatory capital	(2.4)	(69.2)	25.8	–	–	(37.3)	14.4	–
Cost/income ratio	103.9	46.9	63.1	–	–	64.7	70.8	–

Results (USD million)

Net revenues	1,761	3,888	2,981	(55)	(41)	5,649	5,136	10
Provision for credit losses	16	4,618	148	(100)	(89)	4,634	463	–
Total operating expenses	1,831	1,830	1,882	0	(3)	3,661	3,636	1
Income/(loss) before taxes	(86)	(2,560)	951	(97)	–	(2,646)	1,037	–

Net revenue detail

in	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Net revenue detail (USD million)					
Fixed income sales and trading	890	1,569	1,337	2,459	2,557
Equity sales and trading	(28)	988	623	960	1,428
Capital markets	874	1,189	925	2,063	988
Advisory and other fees	123	214	185	337	329
Other revenues	(98)	(72)	(89)	(170)	(166)
Net revenues	1,761	3,888	2,981	5,649	5,136

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (CHF million)					
Net revenues	1,610	3,543	2,862	5,153	4,942
Archegos	493	0	0	493	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	2,103	3,543	2,862	5,646	4,942
Provision for credit losses	14	4,350	143	4,364	447
Archegos	(70)	(4,430)	0	(4,500)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	(56)	(80)	143	(136)	447
Total operating expenses	1,672	1,660	1,807	3,332	3,500
Restructuring expenses	(29)	(17)	–	(46)	–
Major litigation provisions	0	0	(24)	0	(24)
Expenses related to real estate disposals	0	(32)	(3)	(32)	1
Adjusted total operating expenses	1,643	1,611	1,780	3,254	3,477
Archegos	(31)	0	0	(31)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,612	1,611	1,780	3,223	3,477
Income/(loss) before taxes	(76)	(2,467)	912	(2,543)	995
Adjusted income/(loss) before taxes	(47)	(2,418)	939	(2,465)	1,018
Adjusted income/(loss) before taxes excluding Archegos	547	2,012	939	2,559	1,018

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank				
	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Results (USD million)					
Net revenues	1,761	3,888	2,981	5,649	5,136
Archegos	542	0	0	542	0
Adjusted net revenues excluding Archegos	2,303	3,888	2,981	6,191	5,136
Provision for credit losses	16	4,618	148	4,634	463
Archegos	(77)	(4,707)	0	(4,784)	0
Provision for credit losses excluding Archegos	(61)	(89)	148	(150)	463
Total operating expenses	1,831	1,830	1,882	3,661	3,636
Restructuring expenses	(33)	(18)	–	(51)	–
Major litigation provisions	0	0	(25)	0	(25)
Expenses related to real estate disposals	(1)	(34)	(3)	(35)	1
Adjusted total operating expenses	1,797	1,778	1,854	3,575	3,612
Archegos	(34)	0	0	(34)	0
Adjusted total operating expenses excluding Archegos	1,763	1,778	1,854	3,541	3,612
Income/(loss) before taxes	(86)	(2,560)	951	(2,646)	1,037
Adjusted income/(loss) before taxes	(52)	(2,508)	979	(2,560)	1,061
Adjusted income/(loss) before taxes excluding Archegos	601	2,199	979	2,800	1,061
Adjusted return on regulatory capital excluding Archegos (%)	17.0	59.5	26.5	39.5	14.7

Global investment banking revenues

in	2Q21	1Q21	2Q20	6M21	6M20
Global investment banking revenues (USD million)					
Fixed income sales and trading	890	1,569	1,337	2,459	2,557
Equity sales and trading	514	988	623	1,502	1,428
Capital markets	965	1,295	1,051	2,260	1,178
Advisory and other fees	154	267	236	421	413
Other revenues	(98)	(72)	(89)	(170)	(166)
Global investment banking revenues	2,425	4,047	3,158	6,472	5,410

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels, including the persistence of a low or negative interest rate environment;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2021 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;

- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK’s withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the expected discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in *I – Information on the company* in our Annual Report 2020 and in “Risk factor” in *Credit Suisse results – Credit Suisse* in our 1Q21 Financial Report.